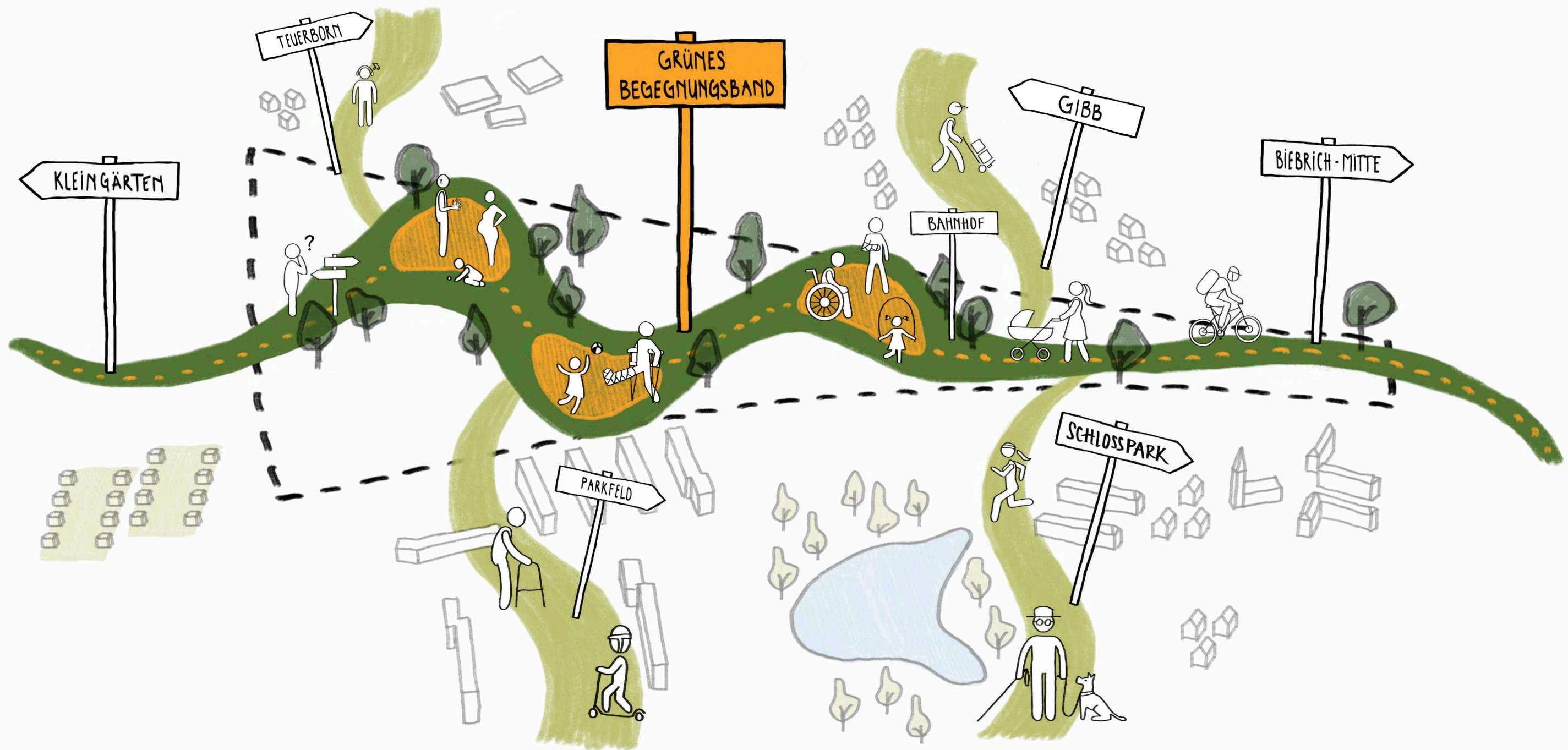
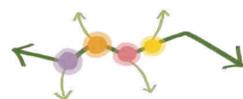


# BIEBRICH BLÜHT AUF - EIN KLIMARESILIENTES QUARTIER FÜR ALLE



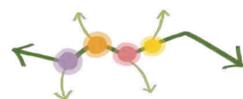


- |                                       |                    |                                    |   |                     |
|---------------------------------------|--------------------|------------------------------------|---|---------------------|
| Bahnhof                               | Öffentliche Plätze | Grünes Band (Öffentlich)           | Arbeiten  | Prägende Raumkanten |
| Quartiersgarage (Autos und Fahrräder) | Sichtachse         | Wohnen inkl. gemeinnützigen Trägen | Öffentlich (Sozial, Einzelhandel, Bildung etc.) | Kaltluftstrom       |
| Aufaktbereiche                        | Bestandserhaltung  |                                    |   | Vernetzung          |
|                                       |                    |                                    |   | Kaltluftaustausch   |





- |  |  |  |
|--|--|--|
|  Öffentliche Grünfläche     |  Öffentliche Wege     |  Öffentliche Straße                                     |
|  Halböffentliche Grünfläche |  Halböffentliche Wege |  Anliegerstraße   |
|  Private Grünfläche         |  Radweg               |  Parken für Mobilitätseingeschränkte und Kurzzeitparken |



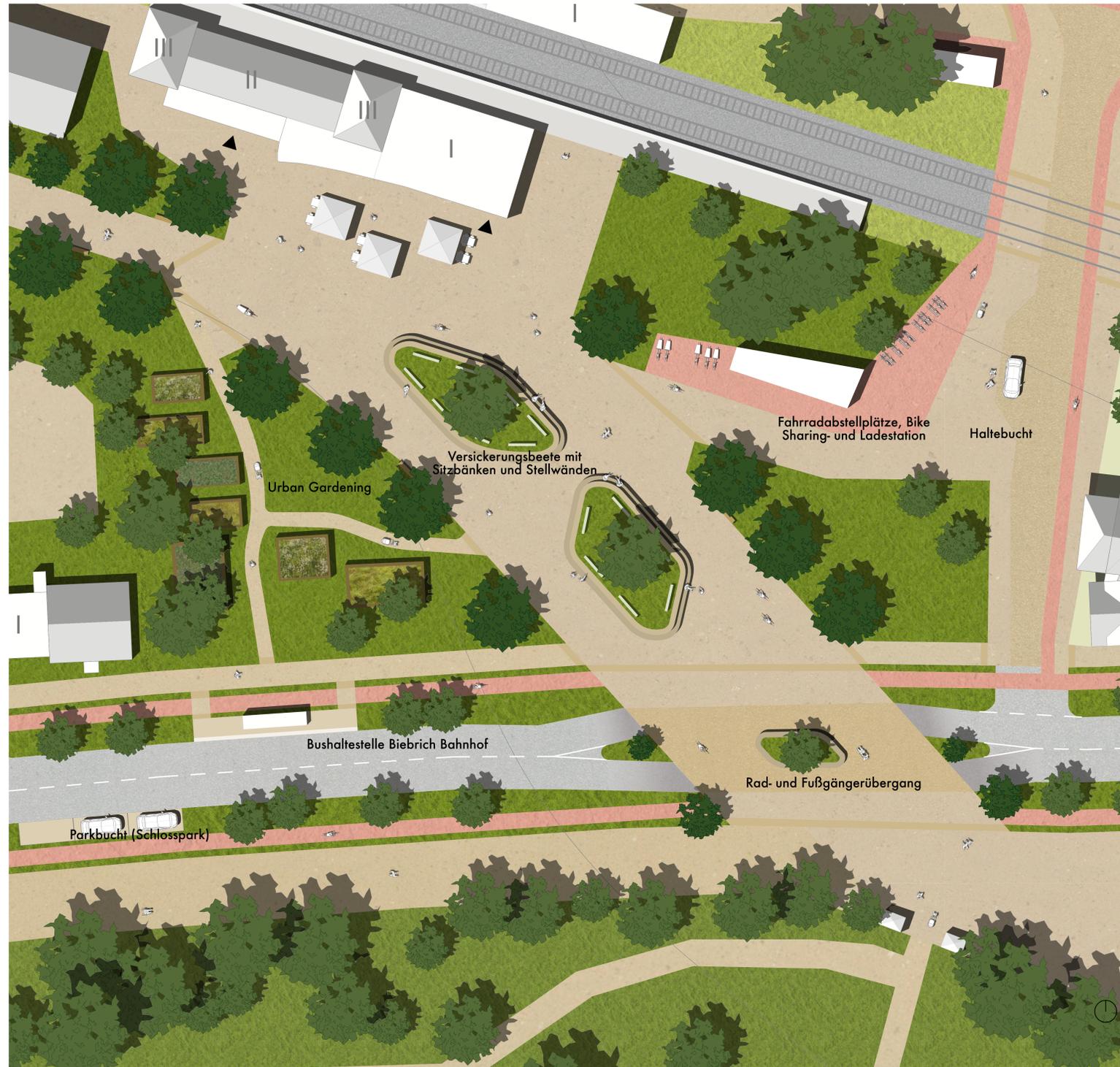
MATERIALIEN



Straße (Asphalt)



Wege  
(Wassergebundene Decke)



MATERIALIEN

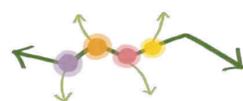
MATERIALIEN



Aufmerksamkeitsfelder  
(Kopfsteinpflaster)



Radweg  
(Farbiger Asphalt)

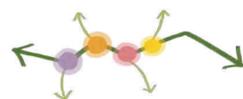




Ziel des Entwurfes ist es, ein klimaresilientes Quartier für alle zu schaffen. Das neue Bahnhofs-Quartier wird von einem Grünen Band geprägt, welches mehrere Funktionen erfüllt: das entwickelte Pflanzenkonzept, das mehrere Sinne anspricht, schafft Orientierung und Leitung innerhalb des Quartiers. Zusätzlich sorgen bei hohen Temperaturen die Bepflanzung für Verschattung und Versickerungsmulden für Abkühlung. Außerdem entstehen durch das grüne Band Freiflächen mit unterschiedlichen Qualitäten, die somit Begegnungsorte für verschiedene Nutzer ermöglichen. Soziale Nutzungen entlang des Bandes beleben das Quartier und fördern die Gemeinschaft.

Auch angrenzende Stadtteile und Grünstrukturen, wie der Schlosspark, sind an das grüne Band angeschlossen und vernetzen das Bahnhofsquartier mit der Umgebung.

Durch die Begegnungsorte, Nutzungsvielfalt und die erlebbare Biodiversität blüht Biebrich auf und somit entsteht ein Quartier, von dem alle profitieren.



Impressum:

Manuela Krug | Paula Pinkepank | Lea Weckert

Abschlussarbeit des Seminars: Bahnhofs.Quartier für Alle: Biebrich plant inklusiv

Fachgebiet udp Entwerfen und Stadtplanung

Dr. des. Marianne Halblaub Miranda | Dr.-Ing. Jan Philipp Koch | Prof. Dr.-Ing. Martin Knöll

Technische Universität Darmstadt

+49 (0)6151 16-23210